



Integriertes Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzept VG Uttenreuth

Verwaltungsgemeinschaft (VG) Uttenreuth, Erlangen-Höchstadt

Das extreme Niederschlagsereignis im Juli 2007 führte zu großen Überflutungen in den Ortslagen der Verwaltungsgemeinschaft Uttenreuth. Neben den Schäden entlang der Gewässer Tennenbach, Uttenreuther Graben und Weiherbach kam es zu Schäden durch wild abfließendes Hangwasser.

Im Rahmen des Integrierten Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzeptes wurden für die drei Gewässer 2-dimensionale Strömungsberechnungen durchgeführt.

Zunächst wurde auf der Grundlage von hydrologischen Berechnungen des Wasserwirtschaftsamts Nürnberg das Hochwasser im Juli 2007 simuliert.

Die Maßnahmen werden für HQ_{100} einschl. Lastfall Klima ausgelegt. Die anschließend berechneten Wasserstände beim HQ_{100} wurden in Lageplänen dargestellt. Hierfür wurden Laserscanningdaten des Bayerischen Landesvermessungsamtes mit einem Raster von 2×2 m zu Grunde gelegt.

Auftraggeber

Verwaltungsgemeinschaft (VG) Uttenreuth

Zeitraum

2008-2011

Ingenieurleistungen

- Digitales Geländemodell
- Hydraul. Modell
- Ermittlung der Überflutungsflächen
- Hochwasserschutzkonzept
- Hangwasseruntersuchung

Projektdaten

Einzugsgebietsgröße A_E	12 km ²
Anzahl der aufgen. Querprofile	230 Stück
Anzahl der Sonderprofile	30 Stück
Länge hydrol. Modelle	0 km
Länge hydraul. Modell	7 km
HQ_{100} (Mündung)	3 bis 7 m ³ /s

Das Hochwasserschutzkonzept sieht insbesondere in den von Hangwasserzutritten gefährdeten Bereichen den Bau von Entwässerungsgräben und Druckleitungen vor. Weiterhin sind Gewässerausbaumaßnahmen, Flutmulden, räumliche Rechen an Verrohrungen und Objektschutzmaßnahmen vorgesehen.